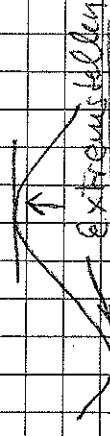


# Kapitel 13 Der Mittelwertsatz

Differentialrechnung und Optimierung sind zueinander verflochten

Tangentensteigung 0



Definition 13.1. Sei  $f: (a,b) \rightarrow \mathbb{R}$  hat in  $x \in (a,b)$  ein lokales Maximum (Minimum),

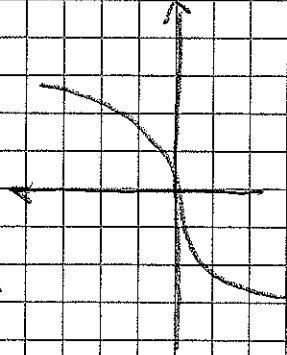
wenn ein  $\epsilon > 0$  existiert, so dass  $f(x) \geq f(y)$  ( $f(x) \leq f(y)$ ) für alle  $y \in (a,b)$  mit  $|x-y| < \epsilon$

Satz 13.2: Die Funktion  $f: (a,b) \rightarrow \mathbb{R}$  besitzt in  $x \in (a,b)$  ein lokales Extremum (d.h. lokales Minimum oder Maximum) und sei in  $x$  differenzierbar, dann ist  $f'(x) = 0$ .

Beweis: (für lok. Maximum) Es gibt  $\epsilon > 0$   $I = (x-\epsilon, x+\epsilon) \subset (a,b)$  und  $f(x) \geq f(y)$  für  $y \in I$

$$\text{also } 0 \geq \lim_{y \rightarrow x} \frac{f(y) - f(x)}{y - x} = \lim_{y \rightarrow x} \frac{f(y) - f(x)}{y - x} \stackrel{\geq 0}{=} 0 \text{ also } f'(x) = 0$$

$f(x) = x^3$  mit  $f'(0) = 0$



zeigt  $f'(x) = 0$  ist nicht hinreichend für ein Extremum

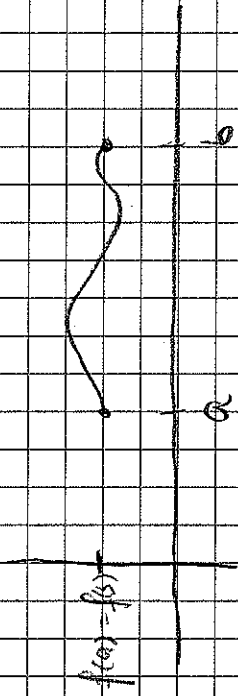
Satz zeigt:  $f'(x) = 0$  notwendig für Extremum

### Lemma 13.3 (von Rolle)

Sei  $a < b$ ,  $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  stetig,  $f(a) = f(b)$  und  $f$  in  $(a, b)$  differenzierbar

Dann existiert  $\xi \in (a, b)$  mit  $f'(\xi) = 0$ .

Beweis:



Da  $f$  stetig nimmt

$f$  auf  $[a, b]$  Maximum und

Minimum an  $x_{\max}, x_{\min}$

Fall  $x_{\max} \in (a, b)$ :  $\xi := x_{\max}$

Fall  $x_{\min} \in (a, b)$ ,  $x_{\max} \notin (a, b)$ :  $\xi := x_{\min}$

Fall  $x_{\max}, x_{\min} \notin (a, b)$ :  $x_{\min}, x_{\max} \in [a, b]$  d.h.  $\max f = f(a) = \min f$

d.h.  $f$  konstant, siehe  $\xi := \frac{a+b}{2}$   $\square$

Satz 13.4 (Mittelwertsatz)

Sei  $a < b$ ,  $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  stetig und diffbar in  $(a, b)$

Dann gibt es  $\xi \in (a, b)$  mit  $\frac{f(b) - f(a)}{b - a} = f'(\xi)$

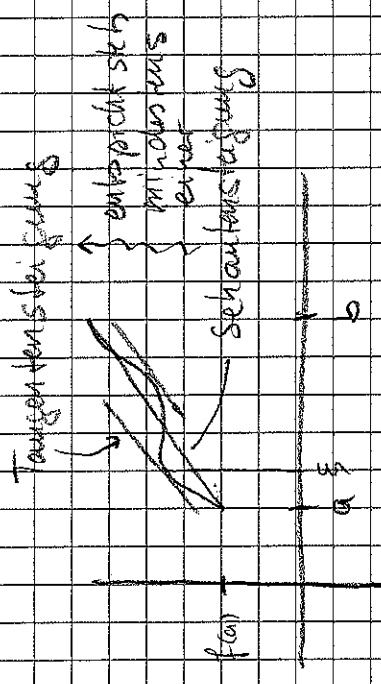
Beweis: Wende Lemma 13.3 an auf

$$F(x) = f(x) - \frac{f(b) - f(a)}{b - a} (x - a)$$

beachte  $F(a) = f(a) = F(b)$ ;  $F'(\xi) = f'(\xi) - \frac{f(b) - f(a)}{b - a}$  □

beachte, MWS indirekte Konsequenz von  $f'(x) = 0$  in Extrema  
 und stetige Funktionen nehmen auf kompakten Intervallen Max und Min an.

Was ist so toll am MWS?



MWS-Konsequenz 1: Kriterium für Monotonieverhalten

$f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  heißt in  $[a, b]$

monoton  $\swarrow$  wachsend

$\searrow$  fallend

streng monoton  $\swarrow$  wachsend

$\searrow$  fallend

$$\frac{f(x) - f(y)}{x - y}$$

$$x - y$$

wenn alle Sekantensteigungen

$$x, y \in [a, b]$$

$$x \neq y$$

sind

$$\geq 0$$

$$\leq 0$$

$$> 0$$

$$< 0$$

mit der Definition der Ableitung folgt sofort:

ist  $f$  grundsätzlich differenzierbar in  $(a, b)$  dann ist

$$f'(x)$$

$$\geq 0$$

$$\leq 0$$

$$\begin{matrix} \geq 0 \\ \leq 0 \end{matrix}$$

für alle  $x \in (a, b)$

Der MWS testet eine nicht leere Aussage ...

Achtung:  $f(x) = x^3$  streng monoton wachsend aber

$$f'(0) = 0$$

$$f(x) = -x^3$$

Satz 135: Sei  $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  stetig und in  $(a, b)$  differenzierbar.  
 gilt für alle  $x \in (a, b)$ , dass  $f'(x) > 0$  (bzw.  $f'(x) < 0$ ,  $f'(x) = 0$ )  
 so ist  $f$  in  $[a, b]$  monoton wachsend (streng monoton wachsend,  
 monoton fallend, streng monoton fallend)

Beweis: jeweils nach folgen dem Mittel für den Fall  $f' > 0$   
 Angenommen  $f$  nicht streng monoton wachsend.

Dann existiert eine Sekantensteigung  $\frac{f(y) - f(x)}{y - x} \leq 0$  mit  $a \leq x < y \leq b$

Wendet MWS an auf dem Intervall  $[x, y]$ :

Es gibt  $\xi \in (x, y) \subset (a, b)$  mit  $f'(\xi) = \frac{f(y) - f(x)}{y - x} \leq 0$  für zu  $f' > 0$  auf  $(a, b)$

MWS - Konsequenz 2: hinreichende Bedingung für Extrema

Satz 13.6: Sei  $f: (a,b) \rightarrow \mathbb{R}$  differenzierbar und in  $x \in (a,b)$  sei  $f'$  differenzierbar mit  $f'(x) = 0$  und  $f''(x) < 0$  ( $f''(x) > 0$ ).

Dann besitzt  $f$  in  $x$  ein isoliertes lokales Maximum (Minimum)

(d.h. es gibt  $\varepsilon > 0$  so dass  $f(x) > f(y)$  für alle  $x, y \in (a,b)$ ,  $x+y < \varepsilon$ ,  $y \neq x$ )

Beweis: für Minimum (sonst betrachte  $f^* = -f$ )

Satz 12.5 angewendet auf  $f'$ :  $f'(y) = f'(x) + f''(x)(y-x) + r_{f',x}(y)(y-x)$

$r_{f',x}$  stetig in  $x$ : für  $\varepsilon = f''(x)/2$  gibt es  $\delta > 0$  mit  $|r_{f',x}(y) - r_{f',x}(x)| < \varepsilon$  falls  $|y-x| < \delta$ .

also  $f'(y) = \underbrace{(f''(x) + r_{f',x}(y))}_{\rightarrow \frac{f''(x)}{2}}(y-x)$  falls  $|y-x| < \delta$

$\varepsilon$  zwischen  $x$  und  $y$

MWS:  $f'(y) - f'(x) = f''(\xi)(y-x) = \underbrace{(f''(x) + r_{f',x}(\xi))}_{> 0} \underbrace{(y-x)}_{> 0}$  für  $|y-x| < \delta$ ,  $x \neq y$



### MWS - Konsequenz 3: Satz von Taylor ("Hauptsatz der Numerik")

Definition 13.7: Eine Funktion  $f: (a, b) \rightarrow \mathbb{R}$  heißt  $n$ -mal differenzierbar,

Wir setzen  $f^{(0)} := f$

Für  $k \in \mathbb{N}$  heißt  $f$   $k$ -mal differenzierbar, wenn  $f^{(k-1)}$   $k$ -mal differenzierbar ist und die Ableitung  $f^{(k)} := f^{(k-1)'} /$  existiert.

$f$  heißt  $\infty$ -mal differenzierbar, wenn  $f$   $k$ -mal differenzierbar ist für alle  $k \in \mathbb{N}$

Satz 13.8: Sei  $I \subset \mathbb{R}$  ein offenes Intervall,  $f: I \rightarrow \mathbb{R}$  sei  $(n+1)$ -mal differenzierbar für ein  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $a, x \in I$ . Dann existiert ein  $\eta$  zwischen  $a$  und  $x$ , so dass

$$f(x) = \underbrace{\sum_{k=0}^n \frac{1}{k!} f^{(k)}(a) (x-a)^k}_{\text{"Taylorpolynom vom Grad } n \text{ mit Entwicklungspunkt } a"} + \underbrace{\frac{1}{(n+1)!} f^{(n+1)}(\eta) (x-a)^{n+1}}_{\text{"Restglied (in Lagrangescher Form)"}}$$

Beobachtung: das Taylorpolynom  $P_{f,a,n}(x) = \sum_{k=0}^n \frac{1}{k!} f^{(k)}(a) (x-a)^k$

ist so gewählt, dass  $P_{f,a,n}(a) = f^{(0)}(a) = f(a)$

und  $P'_{f,a,n}(x) = \sum_{k=0}^n \frac{1}{k!} f^{(k)}(a) k(x-a)^{k-1} = \sum_{k=1}^n \frac{1}{(k-1)!} f^{(k)}(a) (x-a)^{k-1}$

$$= \sum_{m=0}^{n-1} \frac{1}{m!} f^{(m+1)}(a) (x-a)^m = P_{f',a,n-1}(x)$$

also insbesondere  $P'_{f,a,n}(a) = P'_{f',a,n-1}(a) = f'(a)$

und  $P''_{f,a,n} = P'_{f',a,n-1} = P''_{f'',a,n-2}$

allgemein  $P_{f,a,n}^{(k)}(a) = f^{(k)}(a)$

$$P_{f,a,n}^{(k)}(x) = 0$$

$0 \leq k \leq n$  ersten  $n$  Ableitungen stimmen mit denen von  $f$  in  $a$  überein!

$$k > n$$

m.a.W.  $f - P_{f,a,n}$  hat eine mindestens  $n+1$ -fache Nullstelle in  $a$



wird kein

Definition 13.9: Sei  $f: (a, b) \rightarrow \mathbb{R}$ . Ein Punkt  $x \in (a, b)$  heißt  $k$ -fache Nullstelle von  $f$ , wenn  $f$   $(k+1)$ -mal differenzierbar ist mit

$$f^{(0)}(x) = f(x) = \dots = f^{(k)}(x) = 0 \quad \text{und} \quad f^{(k+1)}(x) \neq 0$$

Lemma 13.10: Sei  $u < 0 < v$  und  $F: (u, v) \rightarrow \mathbb{R}$  habe eine mindestens  $k$ -fache Nullstelle in  $0$ . Dann gibt es zu  $0 \neq x \in (u, v)$  ein  $\vartheta$  zwischen  $0$  und  $x$  mit  $F(x) = \frac{1}{(k+1)!} F^{(k+1)}(\vartheta) x^{k+1}$

Beweis: Sei  $G(t) := F(t) - \frac{t^{k+1}}{x^{k+1}} F(x)$

Dann hat  $G$  mindestens  $k$ -fache Nullstelle in  $t=0$ ,  $G^{(k+1)}(t) = F^{(k+1)}(t) - \frac{(k+1)!}{x^{k+1}} F(x)$

und  $G(x) = 0$

MWS:  $G'(\xi_1) = \frac{G(x) - G(0)}{x - 0} = 0$  für  $\xi_1$  zwischen  $x$  und  $0$

MWS:  $G''(\xi_2) = \frac{G'(\xi_1) - G'(0)}{\xi_1 - 0} = 0$  für  $\xi_2$  zwischen  $\xi_1$  und  $0$

MWS:  $G'''(\xi_3) = \frac{G''(\xi_2) - G''(0)}{\xi_2 - 0} = 0$  für  $\xi_3$  zwischen  $\xi_2$  und  $0$

$\vdots$

MWS:  $G^{(k+1)}(\xi_{k+1}) = \frac{G^{(k)}(\xi_k) - G^{(k)}(0)}{\xi_k - 0} = 0$  für  $\xi_{k+1}$  zwischen  $\xi_k$  und  $0$  also zwischen  $x$  und  $0$

□

außerdem genauere Spezifikation von  $\pi_{f,a}$  wenn  $f$  2-mal differenzierbar

$$f(x) = f(a) + f'(a)(x-a) + \underbrace{\frac{1}{2} f''(\xi)(x-a)^2}_{\pi_{f,a}(x)(x-a)}$$

also  $T_{f,a}(x) = \frac{1}{2} f''(\xi)(x-a)$  für ein  $\xi$  zwischen  $x$  und  $a$

Nachtrag zu Satz 12.8:  $g_k(x) = x^k$   $g_k'(x) = kx^{k-1}$   $g_k''(x) = k(k-1)x^{k-2}$   $k \geq 2$

für  $|x| \leq 1$  ist  $|g_k''(x)| \leq k(k-1)$

also  $|\pi_{g_k, \bar{x}}(x)| \leq \frac{1}{2} |k(k-1)| |x-x|$  für  $x, \bar{x} \in [-1, 1]$   $k \geq 2$

auch für  $k=1$  ist  $|\pi_{g_k, \bar{x}}(x)| = 0 = \frac{1}{2} |k(k-1)| |x-x|$

Definition 13.11: Sei  $f: I \subset \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  ein offenes Intervall mit  $a \in I$ . Ist  $f: I \rightarrow \mathbb{R}$   $\infty$ -mal differenzierbar, dann heißt

$$\sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} f^{(k)}(a) (x-a)^k$$

die Taylorreihe von  $f$  im Punkt  $a$ .

- Achtung:
- Konvergenzradius der Taylorreihe ist nicht notwendig  $> 0$
  - falls die Taylorreihe konvergiert, konvergiert sie nicht notwendig gegen  $f$
  - zur Konvergenz im Punkt  $x$  muss man zeigen, dass Restglied in  $x$  gegen 0 konvergiert

Beispiel:  $f(x) = \frac{1}{1+x}$  mit  $a=0$

$$f'(x) = -\frac{1}{(1+x)^2}, \quad f''(x) = \frac{2}{(1+x)^3}, \quad f'''(x) = -\frac{6}{(1+x)^4}, \quad f^{(4)}(x) = \frac{24}{(1+x)^5}, \dots$$

Induktion:  $f^{(k)}(x) = (-1)^k \frac{1 \cdot 3 \cdot 5 \cdot \dots \cdot (2k-1)}{2^k} (1+x)^{-(k+\frac{1}{2})}$ ,  $k \in \mathbb{N}_0$

also  $\frac{f^{(k)}(0)}{k!} = (-1)^k \frac{(2k)!}{(2^k k!)^2}$

daher Taylorreihe  $\sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k (2k)!}{(2^k k!)^2} x^k$

Quotientenkriterium zeigt absolute Konvergenz für  $|x| < 1$

typischer Restglied  $R_n(x) = \frac{(-1)^n (2n)!}{(2^n n!)^2} \frac{x^n}{(1+x)^{2n}} \frac{1}{\sqrt{1+x}}$

↪ zwischen 0 und x  
(da Reihe konvergent ist)

wir wissen  $\frac{(2n)!}{(2^n n!)^2} y^n \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$  wenn  $|y| < 1$

damit  $|R_n(x)| \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$  wenn  $\left| \frac{x}{1+x} \right| < 1$

Fall  $0 < x < 1$  dann  $0 > 0$  und  $\left| \frac{x}{1+x} \right| < x < 1$  ✓

Fall  $-\frac{1}{2} < x < 0$  dann  $0 > -\frac{1}{2}$  und  $\left| \frac{x}{1+x} \right| < \frac{|x|}{1-\frac{|x|}{2}} = 2|x| < 1$  ✓

also  $\frac{1}{1+x} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k (2k)!}{(2^k k!)^2} x^k$  für  $-\frac{1}{2} < x < 1$

im Fall  $0 < x < -\frac{1}{2}$  ... umbar, da Lage von 0 nicht genau erkannt (typische Situation!)

brauche andere Tricks ... zB Integralrestglied, oder Fakultäten Theorie oder

Taylorreihe von  $f^2$  ist (Taylorreihe von  $f$ )<sup>2</sup> ... hier  $f^2(x) = \frac{1}{1+x} = \sum_{n=0}^{\infty} (-x)^n$  genau für alle  $|x| < 1$

Beweis von Satz 13.8:

$$\text{Sei } F(y) := f(y+a) - P_{f, a, r}^n(y+a) \quad y \in I - a =: (u, v)$$

Dann hat  $F$  mindestens  $n$ -fache Nullstelle in  $O$

zu  $x \in I$  d.h.  $x-a \in (u, v)$  gibt es  $\theta$  zwischen  $0$  und  $x-a$  mit

$$F(x-a) = \frac{1}{(n+1)!} \underbrace{F^{(n+1)}(\theta)}_{f^{(n+1)}(\theta)} (x-a)^{n+1}$$

$$= f(x) - P_{f, a, n}^n(x)$$

Bedeutung: Restglied

$$\frac{1}{(n+1)!} f^{(n+1)}(\theta) (x-a)^{n+1}$$

geht sehr schnell gegen Null für  $x \rightarrow a$  und großes  $n$

d.h. Restglied extrem klein für  $x$  nahe  $a$  und  $n$  groß

d.h.  $P_{f, a, n}^n(x)$  sehr gute Approximation für  $f(x)$  wenn  $x$  nahe  $a$  und  $n$  groß

" differenzierbare  $f$  sind lokal sehr gut durch Polynome approximierbar mit gleichmäßig kleiner Fehler "

## MWS - Konsequenz 4: Regel von l'Hospital

Lemma 13.12: (verallgemeineter MWS)

Sei  $a < b$ ,  $f, g: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  stetig und differenzierbar auf  $(a, b)$

Dann existiert  $\xi \in (a, b)$  mit  $f'(\xi)(g(b) - g(a)) = g'(\xi)(f(b) - f(a))$

Beweis:  $h(x) = f(x)(g(b) - g(a)) - g(x)(f(b) - f(a))$

erfüllt  $h'(x) = f'(x)(g(b) - g(a)) - g'(x)(f(b) - f(a))$

und  $h(a) = f(a)g(b) - g(a)f(b) = h(b) = -f(b)g(a) + g(b)f(a)$

also gibt es  $\xi \in (a, b)$  mit  $h'(\xi) = \frac{h(b) - h(a)}{b - a} = 0$

Ist  $g$  streng monoton auch als

$$\frac{f(b) - f(a)}{g(b) - g(a)} = \frac{f'(\xi)}{g'(\xi)}$$

und  $g(x) = x$  ist MWS in Verallgemeinerung enthalten

Schreibbar

Anwendung bei "schwierigen Grenzwerten"  $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{\exp(x)-1}{\sin x} = ?$

Satz 5.3 funktioniert nicht, da Nenner  $\rightarrow 0$   
auch bestimmte Divergenz unklar, da Zähler  $\rightarrow 0$

Setze  $f(x) = \exp(x) - 1$ ,  $g(x) = \sin x$

$$\frac{\exp(x)-1}{\sin x} = \frac{f(x) - f(0)}{g(x) - g(0)} = \frac{f'(x)}{g'(x)} = \frac{\exp(x)}{\cos(x)} = 1$$

$x$   $\leftarrow$   $\xi$  zwischen  $x$  und  $0$   
geht gegen  $0$  wenn  $x \rightarrow 0$

$$\text{also } \lim_{x \rightarrow 0} \frac{\exp(x)-1}{\sin x} = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{\exp(x)}{\cos(x)} = 1 \quad \text{Spezialfall der Regel von l'Hospital}$$

Satz 13.13: Seien  $s \in \mathbb{R}$  und  $f, g$  differenzierbare Funktionen auf  $(a, s)$  bzw.  $(s, b)$ , für die

$$\lim_{x \rightarrow s} \frac{f'(x)}{g'(x)} = L$$

gilt. Im Fall  $\lim_{x \rightarrow s} f(x) = \lim_{x \rightarrow s} g(x) = 0$  oder  $\lim_{x \rightarrow s} |g(x)| = \infty$

gilt dann  $\lim_{x \rightarrow s} \frac{f(x)}{g(x)} = L$

Beweis: Jeweils mit Lemma 13.12 enthält viele unterschiedliche Fälle (Konvergenz, bestimmte Divergenz,  $\infty$  endlich / unendlich)  $\square$

Beispiel:  $x_n = (1 + \frac{p}{n})^n = \exp(\ln(1 + \frac{p}{n})^n) = \exp(n \ln(1 + \frac{p}{n}))$

$$= \exp\left(\frac{\ln(1+px)}{x}\right) \Big|_{x=\frac{p}{n}}$$

$$\xrightarrow{n \rightarrow \infty} \exp(p)$$

$$\lim_{x \rightarrow 0} \frac{\ln(1+px)}{x} = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{1}{1+px} \cdot p = p$$



MWS - Konsequenz 5: Endlichkeit von Stammfunktionen

Definition 13.14: Sei  $\phi: I \subset \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ . Eine Funktion  $F: I \rightarrow \mathbb{R}$  heißt Stammfunktion von  $\phi: I \rightarrow \mathbb{R}$ , wenn  $F' = \phi$  gilt.

Seien  $F, G$  zwei Stammfunktionen von  $f: I \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $I \subset \mathbb{R}$  Intervall.  
Dann ist  $H: I \rightarrow \mathbb{R}$  differenzierbar und  $H'(x) = F'(x) - G'(x) = f(x) - f(x) = 0 \quad x \in I$

und es gilt

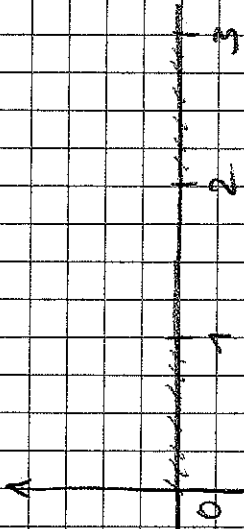
Satz 13.15: Sei  $\phi: I \subset \mathbb{R}$  ein Intervall und  $H: I \rightarrow \mathbb{R}$  differenzierbar mit  $H'(x) = 0$  für alle  $x \in I$ . Dann ist  $H$  konstant.

Beweis: Ann  $H$  nicht konstant. Dann gibt es  $x_1, x_2 \in I$  mit  $H(x_1) \neq H(x_2)$  also nach MWS auch  $\xi \in I$  zwischen  $x_1, x_2$  mit

$$H'(\xi) = \frac{H(x_1) - H(x_2)}{x_1 - x_2} \neq 0 \quad \square$$

also: zwei Stammfunktionen von  $\phi: I \rightarrow \mathbb{R}$  unterscheiden sich höchstens um eine Konstante!

Achtung:  $I = \text{Intervall}$  ist entscheidend



$$f: [0,1] \cup [2,3] \rightarrow \mathbb{R}$$

$x \mapsto 0$

hat Stammfunktion  $F(x) = 0$

$$\text{oder auch } G(x) = \begin{cases} 0 & x \in [0,1] \\ 1 & x \in [2,3] \end{cases}$$

aber  $F - G$  ist keine Konstante!

Einsatz bei Anfangswertproblemen:

ANP } Finde  $u \in [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$  stetig und differenzierbar in  $(0, \infty)$

{ mit der Eigenschaft  $u(0) = C$  und  $u'(t) = \lambda u(t)$   $t \in (0, \infty)$

↑  
Anfangswert gewöhnliche Differentialgleichung

Durch Satz:  $u(t) = C \exp(\lambda t)$  ist eine Lösung des Problems  
gibt es noch mehr Lösungen (Eindeutigkeitsfrage)

Ann:  $v: [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$  ist weitere Lösung

dann ist  $w(t) = (u(t) - v(t)) \exp(-\lambda t)$  stetig auf  $[0, \infty)$ , diffbar auf  $(0, \infty)$  und

$$\begin{aligned} \text{und } w(0) &= (c - c) \exp(0) = 0, & w'(t) &= (u'(t) - v'(t)) \exp(-\lambda t) + (u(t) - v(t)) (-\lambda) \exp(-\lambda t) \\ &= \lambda (u(t) - v(t)) \exp(-\lambda t) - \lambda (u(t) - v(t)) \exp(-\lambda t) = 0 \end{aligned}$$

also  $w$  konstant auf  $(0, \infty)$  Satz 13.15

und wegen Stetigkeit auf  $[0, \infty)$  und  $w(0) = 0$  folgt  $w(t) = 0$  für  $t \in [0, \infty)$

daher  $v(t) = u(t)$   $t \in [0, \infty)$  d.h. jede weitere Lsg ist gleich  $u$  ... damit ist  $u$  einzige Lösung von AWP.